

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Nr. 3 / 2021

buergerv.de



EINLADUNG

**Jahresmitglieder-
versammlung im
Oktober**.....S. 3

Vorgestellt: Der Bezirks-Senio-
renbeirat Eimsbüttel. . . .S. 4

Rückblick: Neues Fahrzeug
für die FF Schnelsen . . . S. 6

Vor Ort: Forum Kollau weiht
Infotafel ein S. 8

Plattdüütsch: Nu fangt de
DOM wedder an S. 9

VORSTAND

Vorsitzender

Stellvertretender Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner,
Tel. 0175 14 91 951

Schatzmeisterin

Manja Schmidt, Rechtsanwältin,
Tel. 0172 405 66 48

Beisitzer

Monika Kiss, Rentnerin,
Tel. 0174 90 29 645
Renate Rottstedt, Mitgliederbetreuung,
Tel. 040 539 09 745
Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 04101 3 11 89
Sabine Steppat, Redakteurin,
Tel. 0176 32 97 24 75,

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

ZA-Abgeordnete

Manfred Huchthausen
Christa Klitz
Helmut Sadler
Andreas Stonus

Große Herausforderungen gemeinsam meistern

Die Hoffnung auf ein gutes Miteinander

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

dieses Jahr wird in die Geschichtsbücher eingehen als das Jahr der Veränderungen. Und zwar solche, die leider nicht immer zum Wohl der Menschen beigetragen haben. Zum Beispiel die klimatischen Naturkatastrophen im Westen und Süden in unserem Lande mit dem Verlust von geliebten Menschen, von Haus und Hof. Ganze Existenzen und Infrastrukturen wurden vernichtet und müssen neu aufgebaut werden. Gut zu wissen, dass aus allen Teilen der Republik aktive Hilfe herbeikam und Spendenaktionen durchgeführt wurden. Die Hoffnung ist, dass diese Fakten endlich auch entsprechende Veränderungen im klimagerechten Handeln der politisch Verantwortlichen bewirken. Auch die Waldbrände in Südeuropa unterstreichen diese Erwartung deutlich.

Aber auch wir müssen uns mit längerfristigen Veränderungen hinsichtlich Corona arrangieren. Es wird leider bei Einschränkungen bleiben müssen, die Inzidenz stieg schon wieder auf 77,4 (Stand 12.08.) – und sie wird noch weiter steigen, sofern wir in unserer Stadt nicht unser Verhalten hinsichtlich Impfbereitschaft, Maske tragen und Abstand halten durchhalten. Unser Bürgermeister ist wahrlich nicht zu beneiden, sollte er sich wieder zu Entscheidungen gezwungen sehen, die den persönlichen Bereich einengen und Existenzen betreffen.

Natürlich gibt es auch durchaus positive Beispiele, wie das Mitei-



Wolfgang Rottstedt

Foto: Wolfgang Rottstedt/privat

ander in unserem Stadtteil sich verändert und damit verbessert hat. Nicht mehr wegzudenken ist unser Bürgerbus, der seit Beginn am 3. März 2020 bereits über 2000 Fahrtwünsche erfüllt hat. Und hier gibt es nun die erfreuliche Nachricht, dass sich die Bezirksversammlung einstimmig dafür ausgesprochen hat, das Projekt für weitere zwei Jahre zu fördern. Bis einschließlich 2023 ist der Betrieb dadurch finanziell gesichert.

Herzlichst Ihr,

Wolfgang Rottstedt
Stellvertr. Vorsitzender

Titelbild: Die Stadt im Herbst
(Foto: anokarina/flickr)

Bürgerverein Hoheluft–Großlostedt von 1896 e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 13.10.2021 um 19.00 Uhr
im „Zum Zeppelin“, Frohmestraße 123, 22459 Hamburg

Tagesordnung

TOP 1

- Begrüßung durch den stellvertr. Vorsitzenden.
- Feststellung der korrekten Einladung gemäß Satzung und der Beschlussfähigkeit.
- Jahresbericht

TOP 2

- Mitgliederentwicklung
- Gedenken der Verstorbenen
- Ehrungen

TOP 3

- Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer

TOP 4

- Diskussion zu TOP 1-3
- Entlastung des Vorstandes

PAUSE

- Traditionell mit einer herzhaften Stärkung.

TOP 5 Wahlen

- Stellvertretende/r Vorsitzende/r
- Schatzmeister/in
- Rechnungsprüfer/innen
- Beisitzer/innen
- Schriftführer/in
- ZA Abgeordnete
- NN

TOP 6

- Eingegangene Anträge
- Verschiedenes

gez. Wolfgang Rottstedt
Stellvertr. Vorsitzender

Liebe Mitglieder,

pandemiebedingt können wir zu unserer Jahresmitgliederversammlung erst deutlich später als gewohnt einladen.

Dabei haben wir die Einhaltung der 2G-Regelung zur Eindämmung des Corona-Virus zu berücksichtigen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung, telefonisch unter 539 09 745 (AB), erforderlich.

Vor Ort muss die vollständige Genesung nach einer Corona-Infektion oder eine vollständige Impfung (min. 15 Tage zuvor) nachgewiesen werden. Es ist weiterhin notwendig, die Kontaktdaten zu erfassen. Dies ist per Luca-App oder schriftlichem Listeneintrag möglich. Bitte beachten Sie außerdem die aktuellen Hinweise in unserem Internetauftritt [buergerv.de](https://www.buergerv.de).

Der Vorstand

Einladung zum Austausch

Vorstandssitzung



Das Lington's im Sachsenweg

Foto: Wolfgang Rottstedt/privat

Seit über eineinhalb Jahren ist unser Vereinsleben und unsere Vereinsarbeit massiv eingeschränkt. Unsere beliebten Veranstaltungen mussten aussetzen, selbst unsere Vorstandssitzungen waren nur als Videokonferenzen möglich.

Daher freut es uns ganz besonders, jetzt wieder eine Vorstandssitzung im persönlichen Zusammentreffen ankündigen zu können. Und wir möchten Sie sehr herzlich zum offenen Austausch mit dem Vorstand einladen.

Wir haben die 2G-Regelung (siehe links) einzuhalten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine Anmeldung, telefonisch unter 539 09 745 (AB), ist erforderlich.

red

Offene Vorstandssitzung

Montag, **27.09.2021** von 19:00 - 22:00 Uhr im Lington's, Sachsenweg 85, 22455 Hamburg.



Vorstand des Bezirks-Seniorenbeirat Eimsbüttel

Seit über 40 Jahren aktive Interessenvertretung der Generation 60+

Der Bezirks-Seniorenbeirat (BSB) Eimsbüttel

Im April 2017 wurden in der Seniorendelegiertenversammlung Eimsbüttel die Mitglieder des Seniorenbeirates Eimsbüttel für die Amtsperiode 2017 bis 2021 gewählt. Im Mai 2017 hat der Seniorenbeirat seine Arbeit aufgenommen. Der gesamte BSB-Vorstand wurde im Mai 2019 für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Die Grundlage unserer Arbeit bildet das Hamburgische Seniorenmitwirkungsgesetz. Wir vertreten Anliegen und Belange der Älteren in der Öffentlichkeit und gegenüber der Verwaltung und den Bezirkspolitikern. Der Seniorenbeirat wirkt als Bindeglied zwischen Bezirkspolitik, vielen Organisationen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens und der älteren Generation. Wir setzen uns für die Menschenwürde und Lebensqualität aller älteren Menschen ein. Aktuelle Themen sind unter anderem Altersarmut, Mobi-

lität und Wohnen im Alter. Unsere Vorschläge und Anregungen sind vom Bezirksamt zu prüfen.

Arbeitsweise des BSB

Der Seniorenbeirat Eimsbüttel trifft sich monatlich zu Plenums-sitzungen im Bezirksamt Eimsbüttel. Jeweils 14 Tage vorher setzt sich der Vorstand zusammen, um die Sitzungen vorzubereiten, das aktuelle Tagesgeschäft zu besprechen oder Veranstaltungen zu planen.

In der zurückliegenden Amtszeit wurden jährlich zwei Plenums-sitzungen in Wohn- und

Pflegeeinrichtungen im Bezirk durchgeführt, coronabedingt war dies 2020 allerdings nicht möglich. Neben Einblicken in die Abläufe der Senioreneinrichtungen wurden Gespräche mit den dortigen Wohnbeiräten und Einrichtungsleitungen geführt, die Befindlichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner erfragt und Anregungen an die Leitungen gegeben. In Einzelfällen ist es dem Beirat so gelungen, Verbesserungen zu erreichen.

Um eine effektivere Seniorenmitwirkung zu erreichen, planen die Beiratsmitglieder einmal jährlich eine zweitägige Klausurtagung.

Die Mitglieder des BSB Eimsbüttel

Annegret Ptach
Uwe Zimmermann
Ingeburg Krugmann
Ruth Hupe
Hans-Jürgen Leiste

Andre Kruse
Inga-Fatima Brychta
Klaus Genz
Zofia Motyl
Karin Schulz-Torge

Wilfried Röder
Horst Kruse
Stefan Edigkaufer
Reinhold Knüppel
Elke Ruge

Der Vorstand des BSB Eimsbüttel

Wilfried Röder	Vorsitzender
Reinhold Knüppel	stellv. Vorsitzender und BSB-Vertreter im LSB
Karin Schulz-Torge	Vorstandsmitglied
Inga-Fatima Brychta	Vorstandsmitglied
Uwe Zimmermann	Schriftführer

Themenschwerpunkte waren zuletzt unter anderem:

- Ergebnisse und Änderungen des Seniorenmitwirkungsgesetzes nach dessen Evaluation
- Entwicklung der Offenen Seniorenarbeit in Eimsbüttel
- Altersarmut und Rentenentwicklung
- Rückblick, Wirkungen und Ausblicke auf die eigene Arbeit des Beirats

Während der jährlich stattfindenden Seniorentage stellt der Seniorenbeirat in fachspezifischen Themen seine Arbeit vor. Dazu werden fachkundige Organisationen und Verbände eingeladen.

Neuwahlen der Seniorenvertretung

In diesem Jahr stehen die Neuwahlen der Seniorenvertretungen

im Bezirk Eimsbüttel an. Alle Menschen, die min. 60 Jahre alt sind und im Bezirk Eimsbüttel wohnen, können sich über eine Unterstützerliste (mit min. 20 Unterschriften) für den Beirat bewerben. Organisationen, Parteien und Fachverbände (die in der Seniorenpolitik tätig sind) können Delegierte (min. 60 Jahre alt, wohnhaft im Bezirk) benennen. *Wilfried Röder*

Bezirks-Seniorenbeirat Eimsbüttel

c/o Bezirksamt Eimsbüttel
– Sozialraummanagement –
T: 040 / 4280 01 5340 (Frau Wuttke)
E: bsb-eimsbuettel@lsb-hamburg.de
W: www.lsb-hamburg.de/bezirks-seniorenbeiraete/eimsbuettel/



Vereinbaren Sie
jetzt einen Termin zum
**KOSTENFREIEN
HÖRTEST**
bei Ihrem
HÖRExperten!

WER BESSER HÖRT, HAT MEHR VOM LEBEN

Wie ein gutes Gehör Ihre Lebensqualität erhöht.

Schon gewusst? **Ein gutes Gehör steigert die Lebensqualität** – und wirkt sich **positiv auf Ihre gesamte Gesundheit** aus. Das zeigen zahlreiche Studien! Wenn auch Sie mehr vom Leben haben möchten, schauen Sie doch kurz rein. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen zum Thema Hören und Gesundheit sowie alle Informationen zu den Studien erhalten Sie unter hoerex.de/hoergesundheit

Osterfeldstraße 83
22529 Hamburg
Tel.: 0 40 / 50 72 31 40
hoerstation.de





Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug ist neben der Brandbekämpfung für technische Hilfeleistungen ausgerüstet

Allrounder als einsatztaktisches Rückgrat für nahezu jeden Einsatz

Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Schnelsen

Im April 2021 war es endlich soweit: Die Freiwillige Feuerwehr (FF) Schnelsen erhielt ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug vom Typ HLF 20 n.B.

Insgesamt wurden 7 Fahrzeuge dieser besonderen niedrigen Bauart an verschiedene Freiwillige Feuerweh-

ren in Hamburg als Ersatz älterer Fahrzeuge übergeben. Aufgrund von zu kleinen Feuerwehrhäusern, wie auch in Schnelsen, war die Beschaffung dieser niedrigen Bauart notwendig.

Das bisherige und vielen Bürgern bekannte Löschgruppenfahrzeug

der FF Schnelsen vom Typ LF 16 n.B. war als sogenanntes erstes Fahrzeug über 23 Jahre überwiegend in Schnelsen im Einsatzdienst der Feuerwehr Hamburg eingesetzt. Rund 2800 Einsätze wurden damit in diesem Zeitraum abgearbeitet.

Wie der Schnelsener Wehrführer Marco Niederkleine berichtet, verbessern sich durch das mit modernster Technik und Ausrüstung ausgestattete neue Fahrzeug die Arbeits- und Einsatzmöglichkeiten des ehrenamtlichen Teams deutlich.

Dieter Frommer
FF Schnelsen

Kurzinfo zum Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 n.B.

Typ:	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug / HLF 20 n.B.
Fahrgestell:	Mercedes-Benz / Atego
Aufbau:	Magirus GmbH / AluFire 3
Motor:	Dieselmotor 220 kW / Automatikgetriebe
Geschwindigkeit:	100 km/h
Zul. Gesamtmasse:	16000 kg
Abmessungen:	h = 3000 mm, b = 2500 mm, l = 8600 mm
Pumpe:	FPN 10-2000 _ 2000 l/min bei 10 bar
Wassertank:	1600 Liter
Schaumtank:	120 Liter
Stromaggregat:	9,5 kVA
Besatzung:	1/8
Farbe:	Folien Beklebung in RAL 3026 / leuchthellrot
Wadfähigkeit:	Wassertiefe bis 80 cm

Weiterführende Informationen über die Einsatzfahrzeuge und das ehrenamtliche Engagement finden Sie im Internetauftritt der Freiwilligen Feuerwehr Schnelsen unter: www.ffa-schnelsen.de



Foto: Joachim Stelmann/privat

Zahlreiche Ehemalige haben sich auf ihrem vertrauten Schulhof wiedergesehen

Sommerfest des Ehemaligenvereins am Bondenwald

Noch einmal im Jahr zur Schule gehen

Traditionell am zweiten Freitag nach den Sommerferien öffnet sich das Schultor am Gymnasium Bondenwald für all diejenigen, die hier einmal zur Schule gegangen sind.

Ein warmer Sommerabend schuf am 13. August das richtige Ambiente, um sich bei Musik, Grillwurst und kühlen Getränken in lockerer Runde auf dem Schulhof zusammen zu finden.

Vorausgegangen war eine lange Unsicherheit, ob das Sommerfest dieses Jahr überhaupt wieder stattfinden können würde. Entsprechend aufwendig waren Planung und Vorbereitung, um die Einhaltung der coronabedingten Vorgaben für ein vollständiges Schutzkonzept sicherstellen zu können. Aber ein negativer Coronatest oder ein Impfnachweis sind inzwischen zur Normalität geworden, genauso wie die Anmeldung per App oder schriftlicher Liste an

der Einlasskontrolle. Und so lief das Ankommen ganz unaufgeregt ab.

Tatkräftig unterstützt wurde das Organisationsteam vom 3. Semester, das sowohl bei Auf- und Abbau half als auch für das kulinarische Wohlbefinden sorgte. Das Schülerteam der Schultechnik rundete mit toller Beleuchtung und entspannter Hintergrundmusik den Rahmen ab.

Rund 200 Ehemalige hatten die Gelegenheit, lange aus den Augen verlorene Mitschüler und Mitschülerinnen wieder zu sehen – oder einfach einmal über das Schulgelände zu streifen. Manches kam auch nach vielen Jahren noch so bekannt vor wie früher, etwa der Kreuzbau, der Cafeteriabereich oder die um den zentralen Pausenhof herum angeordneten Fachräume. Einiges war aber inzwischen neu hinzugekommen, wie der Ende 2020 fertig gestellte Erweiterungsbau für die Mittel- und Oberstufe.

Das Interesse an diesem modernen, mehrstöckigen Gebäude mit seinem von einer großzügigen Grünfläche eingefassten Hof war groß. Daher konnte Schulleiterin Sabine Güldenpfennig bei gleich mehreren Führungen die neuen Räume vorstellen.

Neben den bisher stets stark vertretenen Jahrgängen aus den 1980-er und 90-er Jahren waren diesmal viele Ehemalige von Abi 1959 bis hin zu Abi 2021 dabei. Im Mittelpunkt stand allerdings der Jahrgang 1971, der dieses Jahr sein 50. Jubiläum feierte.

Der Vorstand des Ehemaligenvereins freut sich über eine, gerade unter diesen schwierigen Umständen, überaus gelungene Veranstaltung – und über 20 neue Vereinsmitglieder. Auf ein Wiedersehen also beim nächsten Sommerfest am Freitag, dem 26.08.2022 ab 18.00 Uhr. **red**



Die Sponsoren Walter Kossmann und Harry Weigel mit dem Vorstand des Forums Kollau bei der Einweihung der Infotafel

Forum Kollau informiert vor Ort

Die wenig bekannte Geschichte des Grootsees am Märkerweg

Der strahlende Sommertag war ein schöner Rahmen für die kleine Einweihungsfeier: In der idyllischen Parkanlage Märkerweg steht nun eine Erinnerungstafel an das Moorbad Grootsee. Gleichzeitig wird mit der Geschichte des „jungen“ Stadtteils Niendorf Nord vertraut gemacht.

Das Ohmoor diente über Jahrhunderte der Torfgewinnung, auch für entfernt liegende Gemeinden. 1918

beginnt ein neuer Abschnitt, als der Schneider Kossmann mitten im weitläufigen Ohmoor den Badebetrieb am Grootsee eröffnete. Mit einem Moorbad für die Gesundheit, mit zwei großen Teichen für Kinder und für Schwimmer.

Das Bad war in den schlimmen Nachkriegszeiten des Ersten Weltkriegs ein erholsamer Anziehungspunkt nicht nur für die Niendorfer, die um die Kirche

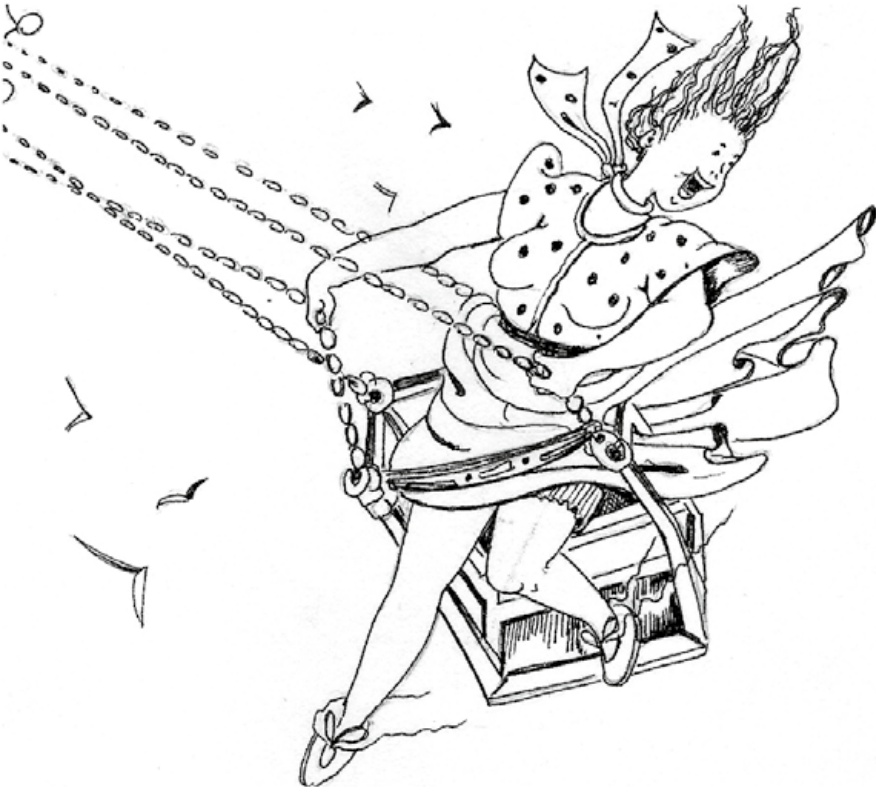
am Marktplatz wohnten und zum Torfstechen in den Norden kamen. Vor allem kamen gern auch die ländlichen Bewohner ringsum aus dem Amtsbereich Pinneberg, zu dem Niendorf und Schnelsen noch bis 1937 gehörten, bevor die „Kollaudörfer“ nach Hamburg eingemeindet wurden. Das Bad überlebte auch den Zweiten Weltkrieg, blieb das kleine Erholungs- und Kinderparadies, noch heute fest verankert in mancher Familiengeschichte. Es musste erst nach und nach der zunehmenden Bebauung weichen, als seit den 1960/1970er-Jahren der neue Stadtteil Niendorf-Nord entstand. 1960 wurde der Badebetrieb geschlossen.

Ingelore Schmidt
Forum Kollau

Weitere Informationen zur Geschichte des Grootsees finden Sie im Internetauftritt des Forums Kollau: www.forum-kollau.de/grootsee/



Eine Postkarte aus den 1920er Jahren zeigt das Kinderbad



Nu hebbt wi se wedder: De föfte Joirstiet mit Zuckerstang, Lolli un bannig veel Spooß

Vörsichtig un mit Corona

Nu fangt de DOM wedder an

Ünnen op den Bohnstieg vun de U-Bohn dor rükt dat al no Braatwust und Berliner. En wunner-scheunen Sommerabend is dat. Dat dünne Kleed weiht mi üm de Been, un mien Hart puckert jüst so as in de Kinnertiet. Glieks is dat sowiet. Dusend Lichter, Larm un Musik.

Hmmmmmm eerst mol 'n Zuckerstang un Lakritz un brannte Mandeln un von gegenöber noch 'n Rundstück mit 'n Bismarckhering. Villicht noch – STOP – gifft mien Mogen nu dat Kommando no boben. Jawoll, nu nehmt wi eerst mol 'n Lütten un de Hering kriggt'n scheunet Glas Beer.

„Hereinspaziert, hereinspaziert, die kleinsten Akrobaten der Welt“. Flohzirkus. Nee – loot man, mi kribbelt dat al hier buten överall. An de Eck geiht dat nich wieder. De ganz niege Technik in dü't Jahr. So'n Wogen treckt di no boben, un sinnig stellt he sik un de Lüüd op'n

Kopp. Dat Krieschen vun de Lüüd dor boben is bannig luut, un de een orrer anner dor ünnen kriggt 'n Slötel orrer sünst wat op'n Kopp. Mien Mogen seggt: Gau weg – sünst!!

Gegenöber trummelt sik Tarzan op de Bost und fritt allens op, wat in de Gespinsterbahn ringeiht. As lütte Deern hett mi son Klabbergespenst doch wohrhaftig mien Lolli klaut. Ik heff villicht blarrt. Nich wegen dat Gespenst, nee ik wull mien Lolli trüch.

Na, nu ober alle Mann hoch in dat Spiegelkabinett. Wi hebbt dor binnen all tohoop soveel Spooß, dat de Lüüd buten ok ehr Amüsemang hebbt. To'n Verpusten goht wi achterno wedder 'n scheunet Beer trinken. Un denn, jo denn is dat sowiet: Mien Kettenkarussell – dat grote notürlich!

De Tasch un all den annern Kroom kriggt Schietbüdel. Rin in den Ses-

sel, Stang vörtrecken, dat pingelt, de Keden goht no boben, un sinnig fangt de Vogel an to sweben. Nüms hollet mi fast. Ik kann flegen. Allens kann ik nu von boben sehn. De Minschen, de Lichten. De Wind puust mi in de Ohren: Mehr, mehr, mehr. Ober wat krieg ik nu to sehn? De dicke Kerl dor hett doch wohrhaftig en Braatwust klaut! Na tööv, di warr ik glieks wat vertellen!

Brrrrrrr, wo bün ik denn nu? Och so, de Toilettenwogen. Un dor is doch een Deern, de spoort de 50 Cent un sett sik mit ehren blanken Achtersteven – na loot wi dat.

Wieder geiht't. Jümmers höger un höger. De Michel, de Hoben, de Elv un de Reeperbohn. Mien Hamborg, wat büst Du scheun.

Dat pingelt, de Fohrt is to Enn, un ik stoh wedder in all dat Gewimmel und Gebimmel.

Silke Frakstein

Fördern Sie unser Engagement

Unterstützen Sie den BüV

Der Bürgerverein bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik. Durch Ihre Spende fördern Sie das breit aufgestellte Engagement des Bürgervereins für unsere schönen und lebenswerten Stadtteile.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 300,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen.

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Infostand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de.

Seit mehreren Jahren stellen sich interessante Vereine und Institutionen aus unseren Stadtteilen im Bürgerverein-Magazin vor. Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen über die Ziele und Angebote Ihres Vereins berichten? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

eingetr. AG Hamburg VR 6675
Postfach 610461, 22424 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Redaktion/Gestaltung Joachim Stehmann (**red**)**Anzeigen** Joachim Stehmann**Druckauflage** 2500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 04/2021

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 27.10.2021

Erscheinungstermin: ab 24.11.2021

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag
Sep
2021

01.09.	Karl-Leo Basner	12.09.	Hansjürgen Rhein
01.09.	Ursula Blümke (75)	14.09.	Wolfgang Rottstedt (70)
03.09.	Rainer Dinkels	14.09.	Heidrun Marianne Steiner
04.09.	Uwe Dulias	15.09.	Herwig Stemmann
04.09.	Detlef Guhl	15.09.	Georg Winter (75)
06.09.	Renate Möhring	16.09.	Angelika Lauer
07.09.	Hans-Joachim Flöter	20.09.	Barbara Ahrons
07.09.	Marie-Luise von Appen (85)	20.09.	Gertraud Leonhardt
08.09.	Christel Babel (80)	21.09.	Christa Gravert (80)
10.09.	Anette Gnybek	21.09.	Hannelore Huchthausen
11.09.	Hilde Flaig	24.09.	Sina Rosenkranz
12.09.	Helmut Flaig	25.09.	Ebba Sager (85)
12.09.	Dieter Otterbein (85)	27.09.	Torsten Kiesé

Okt
2021

03.10.	Martina Daniels	11.10.	Karin Groenefeld
04.10.	Volker Eßwein (75)	20.10.	Edeltraud Neubauer
04.10.	Florentina Wohlberg	26.10.	Bernd Rixen
06.10.	Brunhild Köhl	26.10.	Hjalmar Stemmann
07.10.	Artur Gnybek	28.10.	Karin Pawlowicz (80)
09.10.	Inga Jambor	30.10.	Jutta Thomas (80)
10.10.	Jutta Elsner (75)	31.10.	Christian Holst

Nov
2021

02.11.	Detlef Zentner	16.11.	Udo H-J. Czerwatzky
05.11.	Ursula Eberhardt (75)	18.11.	Rainer Funke
06.11.	Sabine Steppat	18.11.	Ursula Schütt
11.11.	Hans Biernat	26.11.	Günter Jambor
12.11.	Peter Kleist	28.11.	Jan Gotthardt
14.11.	Robert Busse	30.11.	Bernhard Bassenberg
14.11.	Karin Jankowski (80)		

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

 Vorname Nachname

 Anschrift

 Geburtstag / Beruf

 Telefon / E-Mail

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen nur EUR 20,00 / Jahr, für Paare, Gruppen, Vereine usw. gemeinsam nur EUR 30,00 / Jahr.

Senden Sie die Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
c/o Renate Rottstedt (Mitgliederbetreuung)
Bindfeldweg 34
22459 Hamburg

☐ Ich bitte um Lastschriftzug durch den Bürgerverein vom Konto

 Kontoinhaber

 IBAN

 BIC

☐ Ich überweise den Mitgliedsbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der HASPA:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX

 Datum / Unterschrift



*Mein Team und ich
freuen uns
auf Ihren Besuch.*

Sascha Zorn, Augenoptikermeister

Wohlfühl- Brillen mit Meisterservice



Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung

Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-	Gleitsichtsbrille Kunststoffgläser	98,-
Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	89,-	Gleitsichtsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	179,-
Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	169,-	Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-
		Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-

2:1
Optik ruge Vorteil
für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!
Ersparnis bis zu € 400,-

Für Clevere!
Extrem-Sparen

Der weiteste Weg lohnt sich.



Tibarg Center · Tel. 54 00 74 71



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ **Kopieren: Service + SB**
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ **Flyerentwurf und Druck**
- ★ Einladungs- und Visitenkarten

Frohmeustraße 8

22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33

Fax: 040-55 00 40 34

www.druckservice-jansen.de

- ★ **Leinwanddruck**
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ **Tintenpatronen + Büromaterial**
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
- ★ **Stempelanfertigungen**

Druck-Dienstleistungen aus einer Hand!

**+ Pass- & Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio +**



Tag- & Nachruf: 040 - 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



UND ER WIRD ABWISCHEN
ALLE TRÄNEN VON IHREN
AUGEN UND DER TOD
WIRD NICHT MEHR SEIN.

Offenbarung 21,4

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19



Wir verstehen uns. Dank Zacho.

Hören verbindet uns Menschen und hält uns geistig fit. **Wie steht es um Ihre Hörgesundheit?** Machen Sie eine kostenlose Höranalyse und erfahren Sie alles über moderne Hörlösungen.

Zacho – Das Beste zum Hören.

Fachinstitute Hörgeräte Zacho

20253 HH-Hoheluft • Hoheluftchaussee 2 • Tel. 040- 300 379 88

22459 HH-Niendorf/Markt • Zum Markt 1 • Tel. 040- 54 800 930

22455 HH-Niendorf/Nord • Rudolf-Klug-Weg 7-9 • Tel. 040- 780 122 00

Weitere in: HH-Blankenese • HH-Othmarschen • Halstenbek • Rellingen

www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG, Am Rathausplatz 17, 25462 Rellingen

Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta



Stahl-Metallbau
GmbH

58 48 51

Fax 58 66 41

www.wiechers-metallbau.de

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

Mitglied werden im

Bürgerverein Hoheluft–Großlostedt von 1896 e.V.

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Alle Infos auf:

buergerv.de/mitglied-werden/



RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

*Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und
begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluß. Sprechen Sie uns an!*

Rainer Dinkels

Dipl.-Betrv. / Immobilienmakler IHK



Telefon: 040 55929953

Fax: 040 55929544

info@dinkels-immobilien.de

www.dinkels-immobilien.de

*Einfamilienhaus oder Baugrundstück in
Lokstedt, Niendorf, Schnelsen zum Kaufgesucht!*

Der Partner für Senioren in Lokstedt

Seniorenzentrum St. Markus

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg

Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99

E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS – Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 Bundesweit Platz 3



St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

FRISCHER WIND FÜR IHRE OHREN



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller und Preis- Leistungsklassen
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Wartung und Reparaturservice
- Hausbesuche uvm.

Vogt-Wells-Str. 8-10
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



Wir bieten Ihnen persönlichen Hörgeräte-Service und umfangreiche Beratung. Rufen Sie uns gern an und vereinbaren Sie einen Termin.



040 35 71 55 55



info@hoergeraete-lokstedt.de